

ALLES RUND UM DEINEN FERIENJOB

powered by:  **SDAJ.org**

DARF ICH ÜBERHAUPT JOBBEN?

Das Jugendarbeitsschutzgesetz regelt das. Grundsätzlich dürfen Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag nicht arbeiten. Mit Einverständnis der Eltern dürfen Jugendliche, die über 13 Jahre alt sind, täglich bis zu 2 Stunden arbeiten (nur zwischen 8 und 18 Uhr!). Es müssen aber leichte Arbeiten sein, also Gartenarbeit, Zeitung austragen oder Botengänge.

WIE OFT DARF ICH JOBBEN?

Für 15-17 jährige gelten deutlich weniger Einschränkungen: Schulpflichtige dürfen nur weniger als 4 Wochen pro Jahr in den Ferien jobben. Verboten sind schwere körperliche oder gefährliche Arbeiten wie schweres Zeug schleppen, mit Chemikalien arbeiten oder im Akkord arbeiten.

WIE LANG DARF ICH JOBBEN?

Maximal 8 Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche. Du darfst nur tagsüber, also zwischen 6 und 20 Uhr arbeiten. Ausnahme: Wenn du bereits 16 bist, dann darfst du in Gaststätten bis 22 Uhr und in Mehrschichtbetrieben bis 23 Uhr arbeiten. Am Wochenende gilt das nur für Sportveranstaltungen

UND WAS IST MIT PAUSE?

Wenn du 4 1/2 bis 6 Stunden arbeitest darfst du 30 Minuten Pause machen. Bei mehr als 6 Stunden darfst du 60 Minuten Pause machen.

BIN ICH VERSICHERT?

Während dem Ferienjob bist du bei der Unfallversicherung deines Chefs versichert. Das gilt auch für den Weg von und zum Job.

WAS VERDIENE ICH?

Du verkaufst hier deine Ware Arbeitskraft. Auf diesem Warentausch beruht der gesamte Kapitalismus. Daher musst du deinen Preis möglichst hoch ansetzen. Das Mindestlohngesetz von CDU und SPD hilft dir hier wenig, denn du bist eine Ausnahme. Nur wenn du über 18 bist, bekommst du mindestens 8,50Euro. Für unter-18-jährige hat diese Bundesregierung nichts getan. Aber: Auch Ferienjobs müssen fair bezahlt werden, wenn dir das zu wenig vorkommt, wehr dich dagegen!

MUSS ICH STEUERN ZAHLEN?

Es sind keine Beiträge zur Sozialversicherung fällig, aber: Wenn du mehr als 721 Euro verdienst, fällt Lohnsteuer an. Diese könnt ihr euch aber beim Finanzamt zurückerstatten, falls ihr ansonsten wenig arbeitet.

WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

Ganz wichtig: Lass dir einen schriftlichen Arbeitsvertrag geben, bevor du überhaupt anfängst. In diesem muss drin stehen, was für Aufgaben du zu welchem Lohn und mit welchen Arbeitszeiten du ausübst.

UND WENNS MAL NICHT LÄUFT?

Lass dich nicht unterkriegen! Wenn dir etwas stinkt, dann wehr dich: Geh' zu deiner Gewerkschaft, organisier' dich in der SDAJ und mach notfalls Aktionen gegen die miesen Arbeitsbedingungen. Zu verlieren hast du ja nix.

